

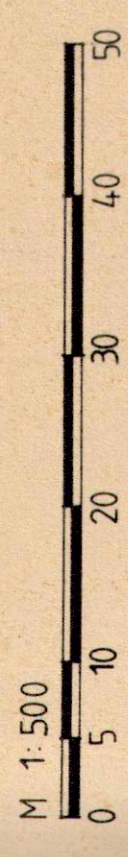
18,2

Stadt

HEMSBACH

BEBAUUNGSPLAN

„HÜTTENFELDER LANDSTRASSE“-II TEILÄNDERUNG



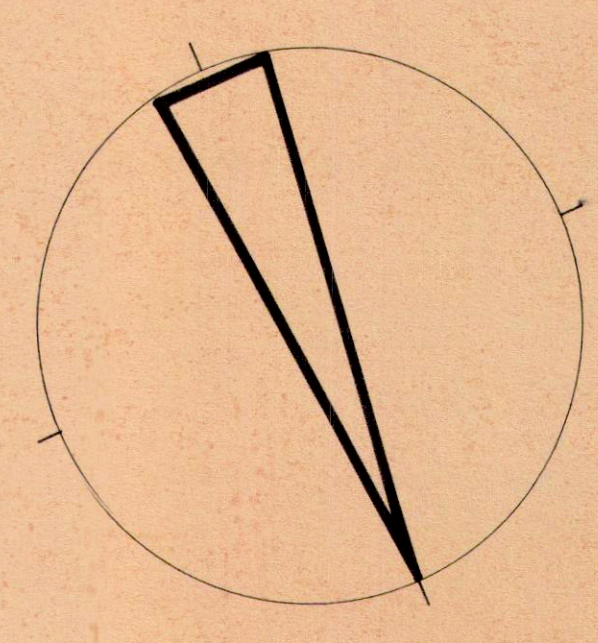
DEM BEBAUUNGSPLAN „HÜTTENFELDER LANDSTRASSE“-II TEILÄNDERUNG LIEGEN ALS RECHTSVORSCHRIFTEN ZUGRUNDE:

1. BUNDESBAUGESETZ VOM 18.8.1976 / 6.7.1979
2. LANDESBAUORDNUNG VOM 20.6.1972 / 12.2.1980 / 28.11.1983
3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.9.1977

VERFAHRENSVERMERKE:
 DER GEMEINDERAT HAT DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN
 AN 16.10.1981
 BEKANNTMACHUNG DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSSE FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 2 (1) BBODG ÖFFENTLICH BEKANNTMACHTET
 AN 19.4.1983
 BÜRGERBETEILIGUNG DIE GEMEINE HAT DIE ALLGEM. ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG GEM. § 2 a BBODG ÖFFENTLICH DARLEGT
 AN 25.1.1985
 BEBAUUNGSPLANENTW. NACH DER BÜRGERBETEILIGUNG UND DER ANHÖRUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE HAT DER GEMEINDERAT DEM ENTWURF ZUGEST.
 GEMEINDEHEIDELBERG, DEN 7. JUNI 1985
 STAATLICHES VERMESSUNGSAMT
 HEIDELBERG, DEN 7. JUNI 1985
 REICHEL

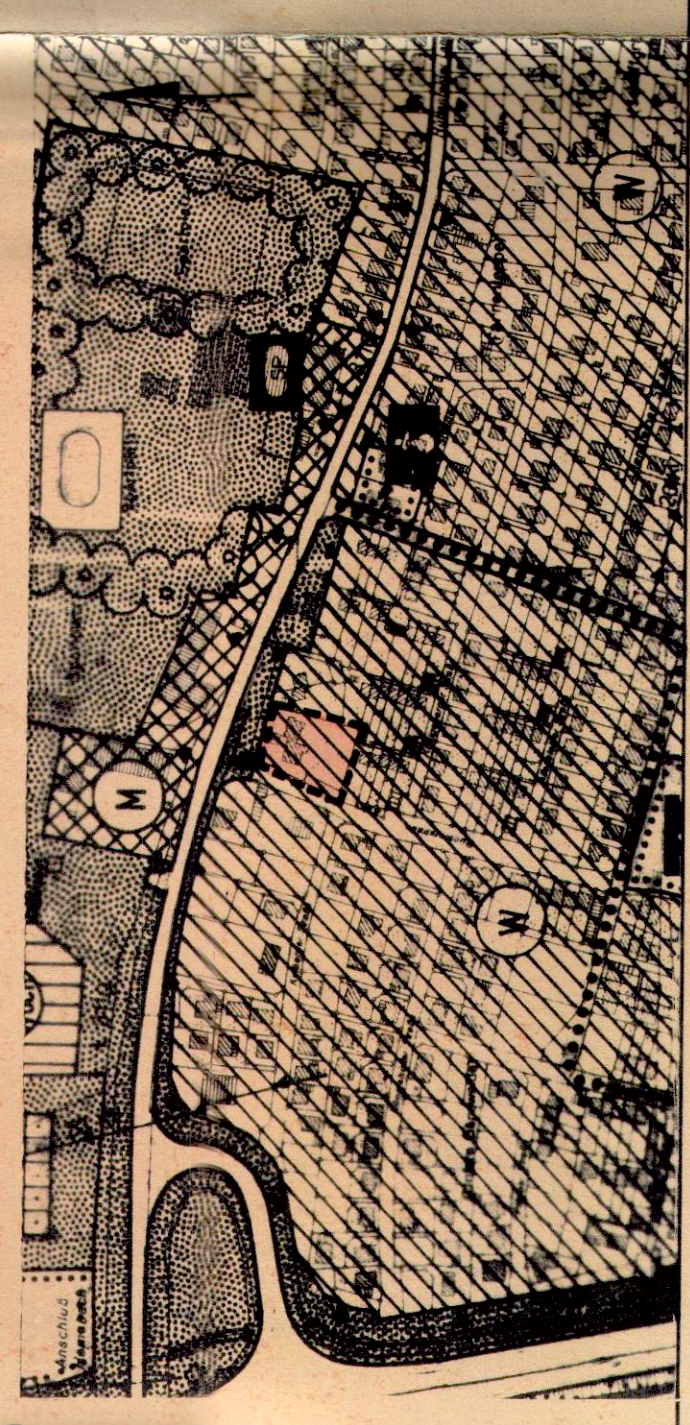
GEMEINDEHEIDELBERG
 GEMEINDEHEIDELBERG, DEN 7. JUNI 1985
 STAATLICHES VERMESSUNGSAMT
 HEIDELBERG, DEN 7. JUNI 1985
 REICHEL

DURCH ÖRTSLICHE BEKANNTMACHUNG AM 22.7.1985 IST DER BEBAUUNGSPLAN AM TAGE DER VERÖFFENTLICHUNG GEM. § 17 BBODG RECHTSVERBÜNDLICH GEWORDEN
 DER BÜRGERMEISTER
 HEIDELBERG, DEN 5.6.1985
 DER BÜRGERMEISTER

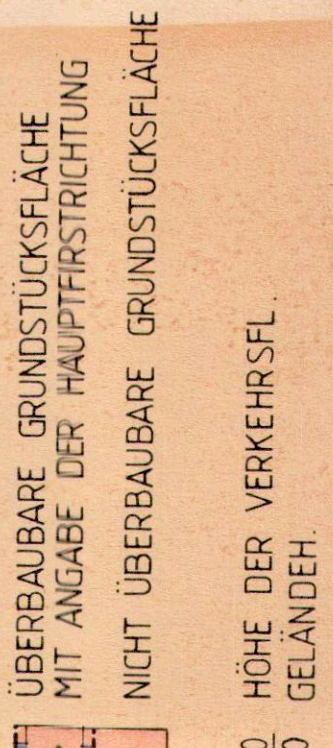
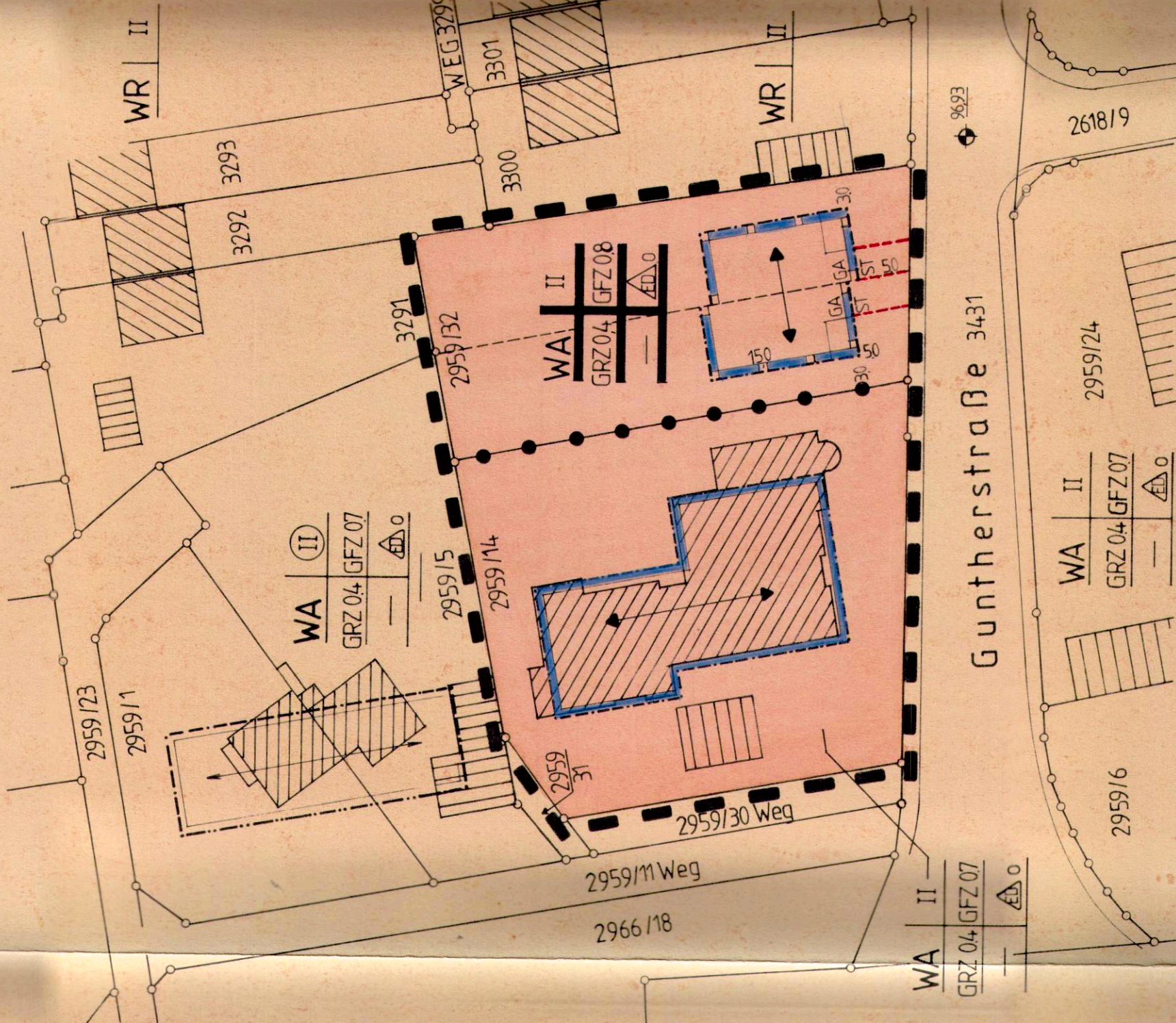


AMTLICHE BEGlaubigung
 DIE DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DIE BEZEICHNUNG DER FLURSTÜCKE STIMMEN INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES MIT DEM LIEGENSCHAFTS-KATASTER ÜBEREIN.
 HEIDELBERG, DEN 7. JUNI 1985
 STAATLICHES VERMESSUNGSAMT
 REICHEL

ÜBERSICHTSPLAN M 1:5000 (AUSZUG FLACHENNUTZUNGSPLAN)



BEBAUUNGSPLAN UNTERE GANSWEIDE



FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSCHABLONE	
WA	BAUGEBIET
WR	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
II	GRUNDFLÄCHENZAHLE
I	GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
GRZ	BAUWEISE
GFZ	
o	

HINWEIS:
 DIE BEBAUUNGSPLANVORSCHR. (SCHRIFTL. FESTSETZUNGEN) DES URSPRUNGSPLANES "HÜTTENFELDER LANDSTR. I. ÄNDERUNG" GEN. AM 17.2.1971 SIND BIS AUF § 4 ZIFFER 5 SATZ 2 UND 3 AUCH FÜR DIE II. TEILÄNDERUNG ANZUWENDEN.

- Z E I C H E N E R K L Ä R U N G**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNG
 - GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTEHEND
 - WEGFALLEND
 - GEPLANT
 - FESTGESTELLTE STRASSENBEZUGSLINIE
 - FESTZUSTELLENDEN

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- WR REINES WOHNGEBIET
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- I ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHLE
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
- o OFFENE BAUWEISE
- △ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

- FESTGEST. BAUGRENZE
- FESTZUSTELLENDEN BAUGRENZE
- ▨ GEBÄUDE VORHANDEN
- ▨ VERKEHRSFLÄCHE
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN STELLPLATZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN
- ST STELLPLATZ
- GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE
- GA GARAGE